

An Herrn Rechnungsrat Haesert,
 Walter Fische-Strasse 2,
Berlin-Wilmersdorf.

N-5
 P. 232.

Eine Anfrage von Ihnen an "Evangelisch Pastorat in Stockholm" ist schliesslich hierher verwiesen worden, nachdem sie u. a. einige von den vielen evangelischen Pfarrämtern in Stockholm passiert hat. Das Stockholmer Stadtarchiv bewahrt nämlich die älteren Teile der Stockholmer Kirchenarchive auf.

In Ihrer Anfrage sprechen Sie die Wünsche aus, einen Geburts- und Taufschein der "Hedwig Friederika Ramann, später Gräfin Lilljestedt" zu bekommen. Sie soll, Ihrer Angabe nach, am 4. 3. 1707 in Stockholm geboren sein.

Anlässlich Ihrer Anfrage wollen wir Ihnen folgendes mitteilen, Sie gleichzeitig darauf aufmerksam machend, dass unsere Angaben aus einer offiziellen Quelle geholt sind und zwar aus "Svenska adelns ättartavlor", IV (Tegelström - Lilliestopp), d. h. Die Ahnentafeln des schwedischen Adels.

Der Pfarrer Paulus Simonis Raumannus, 1682 gestorben, aus Raumo in Finnland (daraus wahrscheinlich der oben angeführte erstellte Name "Ramann"!), hatte u. a. einen Sohn Johan Paulina (nicht Raumannus genannt!), am 14. 6. 1655 in Björneborg (Finnland) geboren und am 26. 9. 1732 auf Duvitz gestorben und im Stralsund (Marienkirche, Epitaphium dort) begraben.

Am 6. 11. 1690 geadelt mit dem Namen Lillien-

stedt (nicht Lüttjestedt!), wurde er 1713 Freiherr
und 1719 Graf. Am 22.3. 1705 wurde er zum
Vize-Präsident und Direktor im Wismarschen Tri-
bunal ernannt. In seiner zweiten Ehe ~~heiratete~~
(i. J. 1698)
er Margareta Törnflycht, am 13.5. 1682 in Stock-
holm geboren und am 24.8. 1729 in Stralsund ge-
storben (in der Marienkirche begraben). Sie gehörte dem
adligen Geschlecht Törnflycht an.

Unter den Kindern der Eheleute war auch
Hedwig Maria Fredrika (Hedwig Maria Friederika).
Sie hieß niemals "Ramann" — "Raemannus"
aber war der Beiname ihres Großvaters (s. oben).
Die Ahnentafeln des schwedischen Adels geben an,
dass Hedwig Maria Fredrik i. J. 1705 geboren war
und ^{das sie} (am 27.2. 1780 in Stralsund) entwich. Näheres
Geburtsdatum ist nicht angegeben, ebenso wenig wie
der Geburtsort. Vielleicht war sie doch in Wismar,
auf Dönitz oder in Stralsund geboren?

Die Nachforschungen dürften am besten mit
diesen Vätern beginnen und um so lieber, als die
älteren Stockholmer Kirchenarchive gegenwärtig schwer
zugänglich sind.

Stockholm, den 29. April 1940.

J. A.:

G-v B-m

(Machinist)

Ersten Archivs.

Stockholms Stadarkiv
Stockholm 8.